



## Informationsblatt Nr.100 Juli 2025

### Ein heißer Sommer

**D**er öffentliche Fahrtag des Monats Juni fiel auf das Pfingstwochenende. Wer erwartet hatte, dadurch würden weniger Besucher kommen, hatte sich geirrt. Alle Fahrten waren gut besetzt, und wir mussten sogar zwei Zusatzfahrten einlegen.

Unter den Gästen war diesmal fachkundiges Publikum: Das englische Reisebüro Railway Touring Company aus Kings Lyon kam mit einer Reisegruppe von Engländern und einem Australier. Sie hatten eine Woche in Leipzig Quartier genommen und unternahmen von dort Tagesausflüge zu Straßenbahnen und Eisenbahnen. Eigentlich wollten sie stilecht mit der Eisenbahn von Leipzig nach Döbeln reisen, aber nach einem Blick auf den Baustellenfahrplan mit Schienenersatzverkehr mieteten sie sich lieber einen Bus.

Eine Dame aus den Niederlanden hatte einige Wochen zuvor das Museum besucht und kam nun extra nochmals nach Döbeln, um mit der Pferdebahn zu fahren.

Der öffentliche Fahrtag des Monats Juli lag kurz nach Beginn der Sommerferien in Sachsen. So waren unter den Fahrgästen viele Familien, die einen Ausflug unternahmen. Die Sonne meinte es gut und trieb die Temperatur nach oben. Um einen Abbruch der Fahrten zu vermeiden, verlegten wir einige angemeldete Fahrten auf frühere Abfahrtszeiten. So konnten wir den Fahrtag eine Stunde früher beenden, aber alle angemeldeten Fahrgäste kamen zu ihrer Fahrt.

Auch sonst war der Sommer von Aktionen geprägt. Dazu gehörte die Beteiligung am Stadtfest, die

### In dieser Ausgabe

Ein heißer Sommer  
Tuk Tuk statt Schubkarre  
Unser Stand am Stadtfest  
99 Funken  
Das 100. Infoblatt  
Streckenverlängerung auf  
Spiekeroog eröffnet  
Ein Blick voraus: Zweites  
Pferdebahnziehen

Vorbereitung des Zweiten Pferdebahnziehens im September, und die Anschaffung eines Arbeitsfahrzeugs für den Transport der Poller.



Auf zur ersten Fahrt am Juli-Fahrtag. Die Wiese sieht schon recht sonnenverbrannt aus.

## Tuk tuk statt Schubkarre

Vor Beginn einer Sonderfahrt oder eines öffentlichen Fahrtages gehört es zu den Aufgaben der Vereinsmitglieder, an kritischen Stellen entlang der Fahrtstrecke Poller und Absperknetten aufzubauen. Damit soll das Gleis von unerlaubt parkenden Autofahrern freigehalten werden.

Der Transport der Poller erfolgte bisher von Hand mit einer Schubkarre. Nun kommen unsere Mitglieder allmählich in die Jahre, und diese schwere Arbeit schien auf Dauer nicht länger zumutbar. Daher haben wir nach einer anderen Lösung gesucht.

Die erste Idee war, versenkbare Poller mit elektrischem oder hydraulischem Antrieb zu beschaffen. Erfahrungen anderer Städte zeigen aber, dass derartige Poller durch unachtsame Fahrer stark gefährdet sind und eine Reparatur dann sehr teuer ist.

Daher suchten wir nach einem für den Transport der Poller geeigneten Fahrzeug. Die Wahl fiel auf ein „Tuk Tuk“.

Derartige Dreiräder mit einem Motorrad als Antrieb werden vor allem in fernöstlichen Ländern als Transportmittel für Personen und alle Arten von Gütern verwendet.

Der Antrieb unseres Tuk tuk ist aber ganz modern mit Elektromotor.

Hergestellt wurde das Fahrzeug 2020 von der Firma Zongshen Industrial Group Ltd. in Chongqing, VR China.



Angeliefert wurde das Fahrzeug am 12. Juni. Noch fehlt aber das Versicherungskennzeichen



Eine erste Probefahrt nach der Anlieferung  
Fotos Bernd Wetzig

## Unser Stand am Stadtfest

Nachdem das Döbelner Stadtfest im vorigen Jahr aus tragischen Gründen kurzfristig abgesagt wurde, fand es dieses Jahr wieder statt. Wie bereits bei früheren Stadtfesten beteiligten wir uns mit einem Schankwagen. Angeboten wurde vor allem das beliebte „Kutscher-Bräu“ von der Brauerei Fiedler im Erzgebirge.

Der Standort war wieder direkt am Rathaus. Dort war es aber etwas belebter als sonst, denn gleich daneben war das Riesenrad aufgebaut worden.

Die sehr warme Witterung verhinderte zwar einen Rekord-Umsatz, aber trotzdem können wir zufrieden sein.



Unser Stand am Rathaus  
Foto Barbara Müller

## 99 Funken

**B**ekanntlich haben wir aus Naumburg einen Sommerwagen übernommen. Um ihn einsetzen zu können, sind aber noch einige Anpassungsarbeiten erforderlich. So müssen die seitlichen Holme aus Holz ersetzt werden. Wir brauchen einen Einstieg für den Kutscher und eine Stabilisierung des Wagenkörpers über zusätzliche Verzierungs-elemente aus Flachstahl. Außerdem könnte er einen neuen Anstrich vertragen. Unser Pferdebahnwagen soll schön und praktisch werden, damit wir unseren Besucher ein einmaliges Erlebnis bieten können.

All das kostet natürlich Geld, und um genügend akquirieren zu können, haben wir gemeinsam mit der Sparkasse Döbeln eine Spendenaktion in Form eines Crowdfunding gestartet.

Von den erhofften Einnahmen werden wir sowohl das Material für die Sanierung des Wagens als auch die notwendigen Spezialisten wie Tischler, Dachdecker und Maler bezahlen.

Die Spendenaktion läuft innerhalb des Projektes 99 Funken, an dem außer der Kreissparkasse Döbeln auch noch weitere Sparkassen teilnehmen und in dem mehrere Vorhaben gebündelt sind.

Die Fundingschwelle bei unserem Projekt beträgt 5.000 €. Sollte dieser Betrag nicht erreicht werden, gehen die eingezahlten Beträge an die Absender zurück.

Das Fundingziel beträgt 10.000 €.

Der Fundingzeitraum läuft vom 28. Mai 2025 bis zum 18. Juli 2025.

Ist die Fundingschwelle erreicht, erhöht die Sparkasse den eingeworbenen Betrag aus eigenen Mitteln um maximal 1600 Euro.



## Das 100. Infoblatt

**D**as Erscheinen des 100. Infoblattes soll Anlass für einen kurzen Rückblick sein.

Infoblatt Nummer 1 erschien im Februar 2002. In ihm wurde zur ersten Vereinsversammlung eingeladen und über die bisherigen Aktivitäten und geknüpften Kontakte berichtet. Das geschah auch in den folgenden Ausgaben. So wurden alle Vereinsmitglieder auf dem aktuellen Stand gehalten, auch die weiter weg wohnenden.

Die ersten Ausgaben waren noch mit einem Textprogramm erstellt worden und enthielten nur Text. Erst im Infoblatt 11 vom Dezember 2004 waren auch Fotos enthalten, was aber zunächst eine Ausnahme blieb. Ab Ausgabe 18 wurden Abbildungen die Regel.

Nachdem der Fahrbetrieb aufgenommen worden war, reduzierte sich zunächst die Zahl der Infoblätter im Jahr. Die Ausgaben 18 und 19 waren die einzigen des Jahre 2010 bzw. 2011 und enthielten die Jahresberichte, Im Jahr 2012 erschien kein Infoblatt.

Die Ausgabe 20 vom Dezember 2013 war ein Neubeginn mit neuem Redakteur und neuen Inhalten. Der Inhalt erweiterte sich von den Berichten über das Vereinsleben auf die Geschichte der historischen Döbelner Straßenbahn

(1892-1926) und auf die Geschichte der Pferdebahnen allgemein sowie die Situation bei den wenigen anderen Museums-Pferdebahnen weltweit. Wie erwartet konnten wir damit eine breitere Leserschaft ansprechen.

Der Umfang der Infoblätter beträgt (bis auf wenige Ausnahmen) vier Seiten im Format A4. Der Grund dafür ist, dass in den ersten Jahren noch nicht alle Vereinsmitglieder einen email-Anschluss hatten, an den wir das Infoblatt als pdf-Datei schicken konnten. Für diese Mitglieder haben wir das Infoblatt auf einem A3-Bogen zweiseitig ausgedruckt.

Inzwischen können wir alle Bezieher per email erreichen. Die pdf-Datei ist meist zwischen vier und fünf MB groß.

Außerdem wird wenige Tage nach dem Versand die Internet-Version des Infoblattes erstellt. Aus technischen Gründen darf diese nicht größer als 1 MB sein, so dass sie stärker komprimiert werden muss. Inhaltlich ist diese Version identisch, und bei den Bildern ist ein Unterschied nur ersichtlich, wenn man sie auf dem Bildschirm vergrößert. Zur Zeit sind die Ausgaben ab Nr. 44 vom Oktober 2017 auf der Internetseite unter dem Menüpunkt Mediathek eingestellt. Um die jeweilige Ausgabe zu lesen, wird auf dem Endgerät des Betrachters ein übliches Betrachtungsprogramm für pdf-Dateien benötigt, wie Acrobat Reader, Sumatra pdf oder der in Windows enthaltene Browser Microsoft Edge.

Die Internetversion auf der Homepage unseres Vereins ist frei zugänglich. Dadurch

## Streckenverlängerung auf Spiekeroog eröffnet

**A**m 6. Mai wurde die Verlängerung der Strecke der Museums-pferdebahn auf der Nordseeinsel Spiekeroog in Betrieb genommen.

Seit Ende Februar hatte die Gleisbaufirma Steinbrecher aus Wittmund das neue 900 m lange Gleis verlegt. Es zweigt vom bisherigen Gleis ab und führt durch den Nationalpark Wattenmeer bis zum historischen Rettungsschuppen der Insel. Direkt neben dem Gleis liegt ein Sandweg für das Zugpferd.

Die Verlängerung dient der langfristigen Erhaltung der Bahn. Es ist nämlich eine Erhöhung des Deichs geplant, bei der das bisherige Tor, durch das die Bahn fährt, entfallen würde. Damit müsste der ortsseitige Endpunkt vor den Damm verlegt werden und

die Fahrstrecke wäre nur noch etwa 500 m lang - nicht attraktiv genug für die Besucher, meinte man.

Der Neubau wurde von der Nordseebad Spiekeroog GmbH umgesetzt. Unterstützung kam von der Gemeinde Spiekeroog, dem Museumsverein sowie vom LEADER, einem von der EU getragenen und vom Bundesland kofinanzierten Förderprogramm für die Entwicklung des ländlichen Raums.

An den Gesamtkosten von knapp 600.000 Euro beteiligte sich LEADER mit 250.000 Euro. An Spenden wurden 75.000 Euro eingeworben. Den Rest trägt die Nordseebad Spiekeroog GmbH, die sich vor allem über den Gästebeitrag der Urlauber finanziert.

## Ein Blick voraus: Zweites Pferdebahnziehen

Das erste Pferdebahnziehen bei der Döbelner Pferdebahn im Vorjahr fand bei Teilnehmern und Zuschauern auf viel Interesse. Alle waren sich einig, dass es eine Wiederholung geben sollte. Diese wird es am 7. September geben, einen Tag nach dem September-Fahrttag. Beginn ist um 10 Uhr auf dem Obermarkt.

Bis zum Anmeldeschluss am 27. Juni haben sich sieben Mannschaften gemeldet. Das verspricht einen spannenden Wettkampf.

Die Regeln sind die gleichen wie im Vorjahr:

Eine Mannschaft besteht aus sechs Personen.

Diese ziehen gemeinsam den Pferdebahnwagen über eine auf dem Obermarkt abgemessene Strecke.

Ein Pferd ist nicht dabei.

Gefragt sind Kraft, Taktik, Strategie und Schnelligkeit.

Die erste Herausforderung ist das Bewegen des Wagens aus dem Stand, die zweite besteht darin, das Tempo bis ins Ziel zu halten.

Das Sieger-Team erhält einen Wanderpokal, der vom Schirmherren, dem Landtagsabgeordneten der SPD Henning Homann gesponsert wird, und es wird einen Sonderpreis für die originellste Gesamtleistung geben. Die Teilnehmer sollten also gern kreativ sein! Vor Ort wird es Speisen und Getränke zu kaufen geben. Für die jüngsten Gäste wird eine Hüpfburg angeboten.

Das Plakat an der Dresdner Straße zeigt ein Motiv vom Vorjahr



## Impressum

Traditionsverein Döbelner  
Pferdebahn e. V.

Niederwerder 6,  
D-04720 Döbeln

Telefon: 0 34 31 / 70 46 852

E-Mail:  
info@doebelner-pferdebahn.de

Internet:  
www.doebelner-pferdebahn.de

Vereinsregister des Amtsgerichts  
Chemnitz: VR 5491

Steuernummer beim Finanzamt  
Döbeln: 236/140/06676

## Vorstand

Vorsitzender:  
Jörg Lippert  
joerg\_lippert@web.de

Stellvertretender Vorsitzender:  
Norbert Kuschinski

Schatzmeister:  
Alfred Klepzig

## Museum

Dienstag - Freitag 10 bis 16 Uhr

Pause von 12 bis 13 Uhr

Sonnabend 10 bis 12.00 Uhr  
(an öffentlichen Fahrttagen bis 17  
Uhr)

An Feiertagen und im Januar  
geschlossen